



### Presseinformation Aktuelles aus dem Trampolinturnen



## Bundeskadernachwuchs Matthias Schuldt nahm am Trampolin Lehrgang des Deutsch-Französischen-Jugend-Werks (DFJW) in Frankreich teil

Vom 16. April bis 21. April 2012 nahmen 8 DTB-Nachwuchstrampoliner/innen am Deutsch-Französischem Sportcamp (Trampolin) in der französischen Stadt Arques in der Bretagne teil. Betreut wurden diese vom Bundestrainer Jörg Hohenstein und der hessischen Landestrainerin Tabea Fischer.

Auf dem Programm standen täglich 2 Trainingseinheiten im Leistungszentrum „Complex Gymnastique d’Arques“ sowie gemeinsame Freizeitaktivitäten, wie Stadtbesichtigung, Bowling, Kino, etc.

Die Unterbringung war im Schloss „Chateau d’Eblinghem“, ca. 10 km von Arques entfernt, mit einem Wellness-Bereich, welches von den Trampolinern gerne genutzt wurde.

Bei einem Kennlernabend tauschten die Kaderathleten nicht nur ihre zweisprachigen Präsentationsmappen aus, sondern überreichten auch ihre Gastgeschenke an die französischen Trampoliner/innen. Die Aktiven hatten durch den Aufenthalt nicht nur die Gelegenheit ihre sportlichen Fähigkeiten zu erweitern, sondern auch ihre sprachlichen Kenntnisse zu vertiefen und Freundschaften mit den französischen Trampoliner/innen, die aus den verschiedenen Regionen Frankreichs kamen, zu schließen.





# Nationaler Schwabenpokal 2012 in Weingarten

## Premiere für Matthias Schuldt - vier Doppelsaltos erstmals in der Kür

Am vergangenen Samstag (31.03.2012) fand in Weingarten der Nationale Schwabenpokal im Trampolinturnen Einzel statt. 90 Sportler und Sportlerinnen aus 21 Trampolinvereinen traten in 9 Wettkampfklassen gegeneinander an. In der Wettkampfkategorie C-Jugendturner turnten 6 Aktive, darunter auch Matthias Schuldt (SV Weiskirchen). An diesem Wettkampf wollte Matthias seine in dieser Woche umgestellte neue Kür erstmals springen. 4 Doppelsaltos hintereinander, mit einer Kür-Schwierigkeit von insgesamt 9,0 Punkten stand auf dem Programm. Mit leichtem Herzklopfen gelang ihm das Einturnen seiner Kür überzeugend. Als letzter startete Matthias in seiner Wettkampfkategorie und turnte bislang seine beste Pflichtübung (M9) mit einer sehr guten Haltung und Flughöhe von 36.330 Punkten und setzte sich mit 1,110 Punkten Vorsprung an die Spitze. Im folgenden Kürdurchgang zeigten fast alle Trampoliner aus dieser Wettkampfkategorie eine hervorragende Leistung, jedoch zeigte niemand mehr als einen Doppelsalto in seiner Übung. Hier wollte man auf Sicherheit gehen und sich einen Platz im Finale sichern. Als letzter Springer im Vorkampf war Matthias an der Reihe. Beim Anspringen erreichte er eine beträchtliche Höhe, danach der erste Doppelsalto vorwärts gebückt mit halber Schraube (Fliffis b), dann ein Doppelsalto rückwärts gehockt, dann der dritte Doppelsalto vorwärts gehockt mit halber Schraube (Fliffis c), dann der vierte Doppelsalto rückwärts gebückt und dann kam das, was man sich nicht erhoffte, der fünfte Sprung „Barani A“ (Salto vorwärts gestreckt mit halber Schraube) auf die Matte – Übungsabbruch und somit auch das Aus für das Finale. Für Matthias war dieser Wettkampf trotzdem ein Erfolg, denn er turnte das alle erste Mal 4 Doppelsaltos hintereinander auf einem Trampolinwettkampf.



# Matthias Schuldt setzt seine Erfolgsserie vom Vorjahr fort

## Krimistunde im Finale um den Meistertitel der Jugendturner C beim Rheinhessenpokal

Am vergangenen Samstag (24.03.2012) fand in der Niebelungenstadt Worms der 10. inter-nationale Rheinhessenpokal im Trampolinturnen statt. 205 Sportler aus 4 Nationen waren vertreten. Die deutschen Trampoliner/innen kamen aus 13 Landesturnverbänden. Matthias Schuldt (SV Weiskirchen) nahm zum ersten Mal an diesem hohen niveaувollen Trampolinwettkampf teil. Die Pflichtschwierigkeit aller Jugendturner/innen war M9, für die Turner/innen M10, demzufolge war in der mit Zuschauer gefüllten Wettkampfhalle sehenswerte und spektakuläre Übungen der Elite-Sportlern zu sehen. Um 10:00 Uhr begannen die Wettkämpfe der Jüngsten. Da die Wettkämpfe der Pokalsaison gerade begonnen und die Athleten während den Wintermonaten die Schwierigkeit ihrer Kür aufgerüstet haben, konnten sie ihre Gegner nicht so richtig einschätzen und dem entsprechend verlief der Vorkampf (Pflicht und 1. Kür) der Trampoliner sehr spannend. Jetzt hieß es für Matthias (19 Teilnehmer seiner Wettkampfklasse) nur unter den besten 8 zu gelangen, um sich einen Platz im Finale zu sichern. Matthias sprang zum ersten Mal seine neue Kür (3 Doppelsaltos, darunter 2 mit Schrauben) mit einer Schwierigkeit von 8,3 Punkten und sicherte sich mit einer guten Flughöhe (time of flight), die zu der ermittelten Haltungsnote und Schwierigkeit dazu addiert wird, als Vierter einen Platz im Finale. Bei internationalen Wettkämpfen ist es so üblich, dass das Finale wieder ab Null beginnt, lediglich die Reihenfolge wird unter den acht Besten im Vorkampf ermittelt, das heißt der beste Turner im Vorkampf muss im Finale als Letzter starten. Als Startposition 5 präsentierte Matthias eine gute Darbietung seiner 2. Kür und setzte sich an die Spitze, bevor die drei letzten Turner ihre Kür antreten mussten. Mit einer Wertung von 43,600 Punkten belegte Matthias den 1. Platz vor dem Frankfurter Pascal Seifert (43,295) und Niklas Lehmann (42,850) vom TG Jungenddorf Salzgitter.



# Guter Start in die Liga-Saison

Am Wochenende starteten die Teams „Oberliga und Schülerliga“ der Sportvereinigung Weiskirchen in die Trampolin-Liga-Saison 2012. Am Samstag, den 03. März fand die erste Ober-Liga Begegnung in Weiskirchen statt. Das junge Team der SV Weiskirchen setzt sich wie folgt zusammen: Sarah und Lisa Korten, Saskia Polacek, Nicole Barth, Sophie Möller und dem Geschwisterpaar Christine und Matthias Schuldt. Nachdem die Aktiven im letzten Jahr den Aufstieg in die Oberliga geschafft hatten, heißt die Zielsetzung für diese Saison „Klassenerhalt“. Die Gegner sind erfahren und meist deutlich älter als das High-Fly Team. Dennoch starten sie motiviert mit der Devise „Wir turnen so gut wir können“. Am Samstag galt es sich gegen den TV Büttelborn und die TG Rüsselsheim, so gut wie möglich, durchzusetzen. Gemäß ihrem Motto turnte das SVW-Team den Pflichtdurchgang souverän und setzte sich, mit einem Vorsprung von 5,0 Punkten, an die Spitze. Im ersten Kürdurchgang konnten sie sich gegen den TV Büttelborn behaupten, leider waren die Aktiven der TG Rüsselsheim stärker. Auch im Finaldurchgang, ließ sich die TG Rüsselsheim nicht überholen. Dennoch schnitt das High-Fly Team deutlich besser als geplant ab.

Am Sonntag ging es dann nahtlos in die Schülerliga-Saison über. In dieser Kategorie sind nur Turner/innen bis 14 Jahre zugelassen. Die Sportvereinigung Weiskirchen ist in diesem Jahr in Gruppe 1 und muss sich gegen die SG Frankfurt-Nied ( vertreten mit 2 Mannschaften ), den TV Eberstadt und die Frankfurt Flyers behaupten. Für die erste Begegnung gingen Christine und Matthias Schuldt, Sophie Möller, Hannah Glaab, Lisa Korten und Jessica und Leonie Drumm ins Rennen. Nach dem Pflichtprogramm und der ersten Kür, war es dem Team gelungen, sich an die Spitze zu setzen und dieses zu halten. Erst beim Durchgang der Finalkür mussten sie sich mit knapp 2,0 Punkten hinter den Frankfurt Flyers einreihen. Doch das konnte der Gesamtbilanz nichts anhaben, da sie mit 8 Wettkampfpunkten die Tabelle anführen. Ein mehr als erfolgreiches Wochenende und ein superguter Start in die Saison. Die nächsten Begegnungen finden bereits am nächsten Wochenende statt. Es bleibt also spannend.



v.l.n.r. Saskia Polacek, Lisa Korten, Sophie Möller, Christine Schuldt, Matthias Schuldt, Sarah Korten, Nicole Barth



v.l.n.r. Christine Schuldt, Lisa Korten, Matthias Schuldt, Sophie Möller, Hannah Glaab, Leonie Drumm, Jessica Drumm